

maxit ip 78 therm System-Grundputz



Produktkurzbeschreibung

maxit ip 78 therm ist ein Kalk-Zement-Grundputz, der universell für die maxit Dickputz-Dämmsysteme, aber auch als Renovier- und Ausgleichsputz eingesetzt werden kann.

maxit ip 78 therm ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. maxit ip 78 therm ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550-1 und der Festigkeitsklasse CS II DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Mit maxit ip 78 therm können widerstandsfähige, feuchtigkeits- und wärmespeichernde, schlagfeste Flächen hergestellt werden. Während der Standzeit des Unterputzes aus maxit ip 78 therm kann es zu Entspannungsrissen kommen, die unbedenklich sind und zuverlässig durch die Gewebearmierung geschlossen werden.

maxit ip 78 therm ist auch ein mineralischer Renovier- und Ausgleichsputz mit universellen Einsatzbereichen.

Anwendungsbereich

Als System-Grundputz:

Als System-Grundputz für maxit Dickputz-Dämmsysteme, maxit Dämmsystem PS speedy DP, MW DP MW-P speedy DP, MW-L DP und MW-L speedy DP.

Als Ausgleichsputz:

maxit ip 78 therm ist ein mineralischer Renovier- und Ausgleichsputz mit universellen Einsatzbereichen. 5 bis 20 mm Auftragsdicke sind einlagig möglich.

Zur Überarbeitung von Altputzen, auch in der Denkmalpflege. Als Ausgleichsputz zur Überarbeitung von bauüblichen, tragfähigen, mineralischen Untergründen. Auf dem maxit ip 78 therm Grundputz ist, wenn er als Ausgleichsputz eingesetzt wird, der mit einem maxit Oberputz beschichtet werden soll, eine vollflächige Gewebespachtelung mit maxit multi Armierungsmörteln aufzubringen. Im Sockelbereich nur verwenden, wenn die Richtlinie der Verbände "Fassadensockelputz / Außenanlage" eingehalten wird. Nicht zum Kleben bzw. Armieren von Dämmplatten verwenden. maxit ip 78 therm ist geeignet zur Überarbeitung von tragfähigen Altputzen und tragfähigen Altanstrichen sowie ruhenden statischen Rissen.

Er ist besonders geeignet zum Ausgleich unebener Untergründe, bei unterschiedlichen Auftragsdicken.

Produktvorteile

- wasserabweisend
- ergiebig
- Baustoffklasse A
- speziell für maxit Dickputz-Dämmsystem
- kann als mineralischer System-Grundputz und als Renovier- und Ausgleichsputz eingesetzt werden

Baustellenvoraussetzungen

Als System-Grundputz:

Die Dämmplatten müssen entsprechend den Zulassungen und den Herstellerrichtlinien und nach DIN 55699 fachgerecht verlegt sein. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

Als Ausgleichsputz:

Wird maxit ip 78 therm als Ausgleichsputz eingesetzt, muss der Untergrund trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Vor der Altputz-Überarbeitung sollte der Untergrund mittels "Abrissprobe" auf seine Tragfähigkeit geprüft werden. Hohlstellen und nicht tragfähige Altputze oder Anstriche sind zu entfernen.

Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

Untergrundvorbereitung

Die Dämmplatten müssen trocken, sauber und staubfrei sein. Waren die Dämmplatten längere Zeit ungeschützt, muss vor dem Aufbringen des Grundputzes die Oberfläche auf Durchfeuchtung, mechanische Beschädigung sowie Vergilbung durch UV-Strahlung überprüft werden. Die zu verwendenden PS-Dämmplatten müssen auf der Putzseite eine spezielle Oberflächenfräsung aufweisen, die MW-Dämmplatten müssen putzseitig vorbeschichtet sein.

Ansonsten ist vor dem Aufbringen des Systemgrundputzes eine Kontaktpachtelung mit maxit multi Kleber und Armierungsmörtel aufzubringen und quer zu verziehen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und Sonneneinstrahlung schützen.

Verarbeitung / Montage

Mit allen gängigen Mischpumpen, z.B. m 3, Duo mix, G 4, S 48 und mit der Silomischpumpe SMP. Bei dem maxit Dämmsystem PS speedy DP, MW DP MW-P speedy DP, MW-L DP und MW-L speedy DP werden nach dem Ansetzen der Dämmplatten an allen Ecken und Kanten maxit Drahteckwinkel auf erforderliche Grundputzstärke angesetzt.

Auf die Dämmplatten wird einlagig, in erforderlicher Grundputzstärke, maxit ip 78 therm Systemgrundputz aufgetragen, plan verzogen und nach dem Antrocknen plan nachgeschabt. Die Mindeststandzeit des maxit

Grundputzes beträgt 1 Tag/mm Putzdicke mind. jedoch 14 Tage.

Materialverbrauch

Auftrag	mm	5	10	12	15
Verbrauch	kg/m ²	6,25	12,5	15	19
Ergiebigkeit	m ² /t	160	80	66	53
	l/t	800			
m ² /30kg/Sack		4,8	2,4	2,0	16

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Beschichtung:

Auf dem maxit ip 78 therm Grundputz bei WDV-Systemen ist mit den maxit multi Kleber und Armierungsmörteln eine vollflächige Armierungslage aufzubringen. Bei den Polystyrol-Hartschaumplatten wird das systemzugehörige, hochreißfeste, alkalibeständige maxit Armierungsgewebe PS eingebettet, bei den Mineralwolleplatten das systemzugehörige hochreißfeste, alkalibeständige maxit Armierungsgewebe MW. Auf eine Stoßüberlappung von mindestens 10 cm ist zu achten. Das Systemgewebe muss straff verlegt werden und in der äußeren Putzhälfte liegen. Es ist besonders darauf zu achten, dass das Gewebe überall vollflächig vom Armierungsmörtel überdeckt wird. Empfohlene Vorgehensweise: Armierungsmörtel ca. 3 - 4 mm stark vorlegen, das systemzugehörige Gewebe in die Oberfläche einbetten und nochmals mit Armierungsmörtel „frisch in frisch“ bis zur Gesamtauftragsstärke von ca. 6 mm überspachteln.

Weiterverarbeitung:

Mineralische maxit Oberputze können nach den üblichen Vorbereitungen nach 1 Tag/mm Putzdicke (≥ + 5°C bis + 30°C) auf die maxit Armierungslage aufgebracht werden.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Wird maxit ip 78 therm als System-Grundputz eingesetzt, sind die in den Zulassungen beschriebenen

nen Putzdicken einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550-1 / DIN EN 998-1 zu beachten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt beachten (www.maxit.de). In abgebenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Logistik

30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t.

Silo- und Maschinenteknik

In Speziilsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebaute Siloförderanlage SFA.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ip 78 therm System-Grundputz	
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Dauerhaftigkeit	NPD
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 2,5 N/mm ²
Druckfestigkeitsklasse	P II DIN 18550-1 CS II EN 998-1
Empfohlene Schichtdicke	Auftrag als System-Grundputz: gemäß Systemzulassung Auftrag als Ausgleichsputz: 5 - 20 mm
Fasern	nein
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm ²
Trockenrohdichte	< 1300 kg/m ³
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,39 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,43 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745)
Wasseraufnahme	W1
Wasserbedarf	ca. 8,5 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu < 20$
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.